Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 8

Rubrik: Seite des Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seite des Präsidenten



Liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerpause ist Vergangenheit, der Sommer hat mit allen Sonnenhungrigen Katz und Maus gespielt. Ich hoffe, dass unsere Mitglieder und Leser trotz der etwas trüben und nassen Tage Erholung finden konnten.

Die «Wiler Zeitung» vom 12. August 2011 berichtet von einem tragischen Unfall. Ein hörbehinderter Fussgänger wurde von einem Spitalfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht und Horn angefahren. Der Mann hatte eine Strasse überqueren wollen. Ein Fahrzeug der Kantonspolizei hatte vor dem Zebrastreifen gehalten – aber nicht wegen des Fussgängers, sondern weil von hinten das Spitalfahrzeug nahte. Der Hörbehinderte interpretierte das wartende Polizeifahrzeug als sichere Möglichkeit, die Strasse überqueren zu können. Es kam zum tragischen Unfall. Der Mann wurde vom Spitalfahrzeug erfasst und über die Motorhaube auf die Strasse geschleudert, wo er verletzt liegenblieb. Die Polizei klärt nun ab, ob die Hörbeeinträchtigung beim Unfall eine Rolle gespielt hat. - Alle, die sich täglich aus einer persönlichen oder beruflichen Betroffenheit mit dieser Sinnesbehinderung auseinandersetzen, werden den Verdacht nicht ausschliessen wollen.

Gehen wir wieder zurück zum Sommer. Ein betagter Mann soll kürzlich anlässlich seines 8o. Geburtstages gesagt haben, es sei wohl seine letzte Tube Sonnencrème gewesen, eine neue zu kaufen, lohne sich in seinem Alter kaum mehr. Im Gespräch mit dem Jubilaren war unschwer festzustellen, dass eine fortgeschrittene Altersschwerhörigkeit die Kommunikation erschwerte. Auf ein Hörgerät hat der Betagte verzichtet, wohl auch aus der Meinung, in seinem Alter lohne sich der Einsatz solch teurer und komplizierter Technologie nicht mehr.

Der oben geschilderte tragische Unfall, aber auch das Beispiel des Jubilars zeigen einmal mehr, dass immer wieder Aufklärungsarbeit nötig ist, und das bei Betroffenen wie auch bei Guthörenden. Letztere werden sich wenig Gedanken machen, wie viele Informationen allgemeiner Art, aber auch wie viele Warnsignale akustisch übermittelt werden.

Aufklärungsarbeit ist eine wichtige Aufgabe unseres Verbandes. Während der vergangenen Sommerwochen haben wir mit einigem Aufwand Kontakt aufgenommen mit diversen Kirchgemeinden und Fachleuten in Altersbetreuung. Die Rückmeldungen sind ermutigend, das Interesse an konkreten Informationen konnte geweckt werden. Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten im direkten Kontakt Informationen vermitteln und dabei auch versuchen, einer wichtigen Aufgabe unseres Verbandes nachzukommen.

Mit den besten Wünschen für sonnige Spätsommertage.

Euer Bruno Schlegel Präsident sonos

Ouelle:

Wiler Zeitung vom 12. August 2011